

Bewerbungsleitfaden für das EUROPÄISCHE SOLIDARITÄTSKORPS (ESK)

INHALT

| | |
|--|-----------|
| BEWERBUNG FÜR DEN FREIWILLIGENDIENST | 1 |
| Schritt 1: Registrierung über das Europäische Jugendportal | 1 |
| Schritt 2: Entsende- und Aufnahmeorganisation finden..... | 5 |
| Entsendeorganisation finden | 5 |
| Projekt bzw. Aufnahmeorganisation finden..... | 7 |
| Die Aufgaben der Entsendeorganisation..... | 8 |
| Tipp: Der rausvonzuhause-Last Minute Markt von Eurodesk Deutschland..... | 9 |
| WEITERE TIPPS FÜR DEIN ESK..... | 10 |



BEWERBUNG FÜR DEN FREIWILLIGENDIENST

Du hast dich für einen Freiwilligendienst über das Europäische Solidaritätskorps (ESK) entschieden? Dann gibt es vor deiner Ausreise ein paar Dinge zu beachten und ein paar to do's zu erledigen. Aber keine Sorge, dieser Leitfaden informiert dich über alles, was du wissen musst, um an dein Ziel zu kommen!

Schritt 1: Registrierung über das Europäische Jugendportal

In jedem Fall registrierst du dich zuerst für das Europäische Solidaritätskorps. Das machst du auf dem [Europäischen Jugendportal](#). Dafür folgst du diesen Schritten:

1. Auf dem Europäischen Jugendportal kannst du dich erst einmal genauer über das Programm informieren, beteiligte Länder und Projekte entdecken oder auch Erfahrungsberichte lesen.
2. Wenn du dich entscheidest, dich für das ESK zu registrieren, klicke im Reiter „Junge Menschen“ auf „Register/Login“.

Screenshot der ESK-Seite auf dem Europäischen Jugendportal

Über uns | Sich einbringen | Ins Ausland gehen | Neuigkeiten | Veranstaltungen | Erfahrungsberichte | EU-Initiativen | EU-Jugendstrategie | **Europäisches Jahr der Jugend 2022**

Gemeinsam stärker

Junge Menschen
Alles über Teilnahme, Registrierung und dein persönliches Konto
Register / Login
Mehr dazu

Organisationen
Alles über Teilnahme und Zugang zum Portal für Organisationen
Anmelden
Mehr dazu

Über uns
Beteiligte Länder
Project platform
Veröffentlichungen
Video-Galerie
Coronavirus
Kontakt
Nützliche Links
FAQ

Über das Europäische Solidaritätskorps

Du bist zwischen 18 und 30 und suchst nach einer Gelegenheit, Menschen in Europa und darüber hinaus zu helfen?

Finanzielle Hilfe und Unterstützung für ein entsprechendes Engagement erhältst du zum Beispiel vom Europäischen Solidaritätskorps. Es ermöglicht jungen Menschen die Teilnahme an Projekten, die Gemeinschaften im Ausland oder in ihrem eigenen Land zugutekommen.

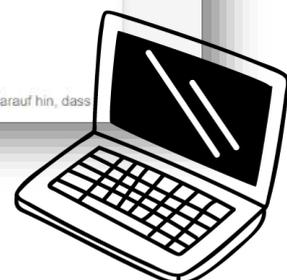
Dabei machst du inspirierende und bereichernde Erfahrungen und hast außerdem die Chance, etwas zu verändern und deine Fähigkeiten und Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Wie kannst du mitmachen?

Allgemein hast du folgende Möglichkeiten:

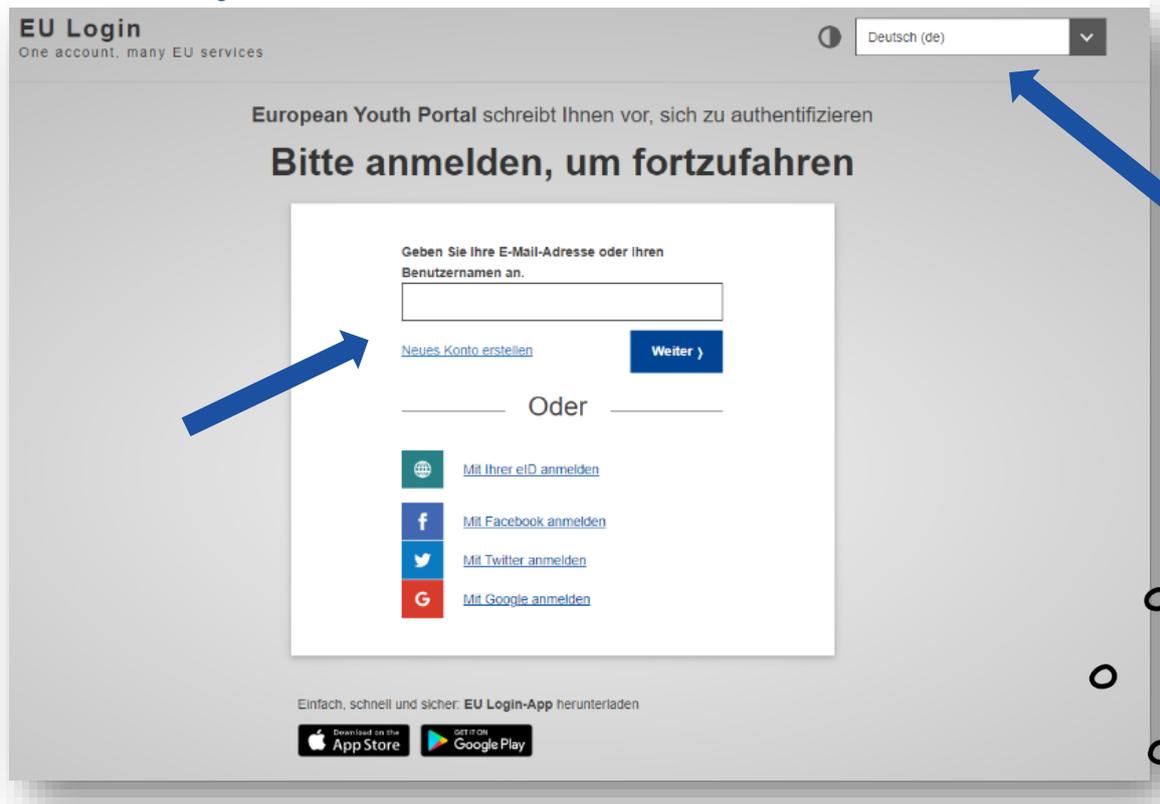
- Freiwilligentätigkeit
- Praktika (Praktika können dieses Jahr noch aus Mitteln des vorherigen Programms finanziert werden. Wir weisen darauf hin, dass

European Solidarity Corps official group



3. Daraufhin wirst du zu einem EU-Login weitergeleitet, wo du dich zunächst mit deiner E-Mail-Adresse bzw. über Google oder einen Social-Media-Account anmelden kannst. Die Seite wechselt automatisch ins Englische, oben rechts kannst du die Sprache aber ändern.

Screenshot des EU-Logins



- a. Hast du dich eventuell schon einmal auf einer anderen Plattform auf der EU-Seite registriert? Dann kannst du deine Anmeldedaten übernehmen und dich direkt einloggen.
- b. Hast du noch keinen Account im EU-Login, klicke auf „Neues Konto erstellen“. Trage deine persönlichen Daten ein, und lege so deinen Account an. Du erhältst daraufhin eine E-Mail, in der du deine E-Mail-Adresse bestätigst. Klicke auf den Registrierungslink. Nun kannst du ein Passwort festlegen und mit der Registrierung für das ESK fortfahren.
4. Hast du dich auf der EU-Seite angemeldet, wirst du auf die Anmeldeseite des Europäischen Solidaritätskorps weitergeleitet. Oben steht nun ein grünes Banner „You are logged in“. Hier siehst du eine Übersicht über das Programm und die Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Programm. Unten stimmst du den Grundsätzen des ESK zu und bestätigst, dass du dich im ESK engagieren möchtest. Außerdem gibst du hier dein Geburtsdatum sowie deinen rechtmäßigen dauerhaften Wohnsitz an. Erst wenn du diese Angaben gemacht hast, kannst du mit deiner Registrierung fortfahren.

Screenshot der ESK-Anmeldeseite

Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Palästina, Syrien, Tunesien

Russische Föderation

Solidaritätsprojekte und humanitäre Freiwilligentätigkeiten stehen EU-Mitgliedstaaten und mit dem Programm assoziierten Drittländern (Türkei, Nordmazedonien, Island und Liechtenstein) offen.

Praktika und Arbeitsstellen stehen jungen Menschen aus den EU-Mitgliedstaaten offen (Praktika und Arbeitsstellen können dieses Jahr noch aus Mitteln des vorherigen Programms finanziert werden. Wir weisen darauf hin, dass sie im neuen Programmzeitraum 2021-2027 nicht mehr angeboten werden).

Wichtiger Hinweis: Das Vereinigte Königreich nimmt bis zum Abschluss der Projekte im Zuge des mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 weiterhin am Europäischen Solidaritätskorps teil, auch wenn dieser nach Ende 2020 erfolgt.

Solltest du für ein Projekt des Europäischen Solidaritätskorps ausgewählt werden, musst du nachweisen können, dass du die Teilnahmebedingungen für das jeweilige Projekt erfüllst.

Grundsätze des Europäischen Solidaritätskorps

Das Europäische Solidaritätskorps bringt junge Menschen zusammen, um eine inklusivere Gesellschaft aufzubauen, schutzbedürftigen Menschen zu helfen und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Es bietet jungen Menschen, die helfen, lernen und etwas bewegen möchten, eine inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe.

Es ist wichtig, dass alle Teilnehmerinnen die [Grundsätze des Europäischen Solidaritätskorps](#) verinnerlichen und sich davon leiten lassen.

Hiermit bestätige ich, dass ich Auftrag und Grundsätze des Europäischen Solidaritätskorps verinnerlicht habe und mich im Europäischen Solidaritätskorps engagieren möchte. *

Wann bist du geboren? *

TT/MM/JJJJ

In welchem Land hast du deinen Wohnsitz? *

- Bitte auswählen -

WEITER

5. Klickst du unten auf „Weiter“, gelangst du auf eine Seite, auf der du weitere Angaben eingibst. Auf der linken Seite der Website kannst du deine persönlichen Angaben vervollständigen. Du gibst zum Beispiel deine Nationalität, deinen Wohnsitz und eine bevorzugte Sprache an.

- a. Auf der rechten Seite der Website siehst du zwei Listen, aus denen du mehrere Punkte auswählen kannst. Einerseits geht es um deine Interessen, die du in das Projekt einbringen möchtest. Weiter unten geht es um deine Erfahrungen und Fähigkeiten, die du bereits gesammelt hast. Du kannst jeweils mehrere Felder auswählen.
- b. Scrollst du weiter nach unten, erscheint ein Feld, in dem du deine zeitliche Verfügbarkeit angibst. Du kannst entweder angeben, dass du jederzeit verfügbar bist, oder einen bestimmten Zeitraum sowie die gewünschte Dauer des Projekts.



Note

Tipp: Stecke deinen Zeitraum nach Möglichkeit nicht zu kurz ab. Für Organisationen ist es besser, Freiwillige möglichst lange einzuplanen, anstatt alle paar Wochen einen Wechsel von Freiwilligen zu haben. Aber auch für dich ist ein längerer Aufenthalt besser – denn er ermöglicht eine einmalige Lernerfahrung, aus der du das meiste Potenzial schöpfen kannst, wenn du einer langfristigen Tätigkeit nachgehst.

Die Angaben, die du hier machst, können später in deinem Profil noch bearbeitet und angepasst werden. Außerdem kannst du einen Lebenslauf und ein Motivations schreiben hochladen (am besten verfasst du die Dokumente direkt auf Englisch). Das sieht dann so aus:

Screenshot der Willkommenseite vom ESK-Portal

Thank you for joining the European Solidarity Corps!

Thank you for registering for the European Solidarity Corps, and for logging into your account.

It is important that you complete your profile and keep it up-to-date, because organisations authorised to run European Solidarity Corps projects will use this when they are selecting the people who are best suited to join their projects.

Your profile is split into the different sections below, and each section indicates whether it is complete or not.

Please take the time to complete your profile, and update it when your circumstances change.

At the bottom of the screen you also have the option to stop receiving communications from us, hide your profile from organisations or delete your account completely.

- Your personal data
- Information needed for all European Solidarity Corps projects
- Additional information needed for Volunteering projects
- Protecting your personal data and privacy

Tipp: Kennst du schon **Europass**? Das ist ein Tool, mit dem du ganz einfach einen europaweit anerkannten Lebenslauf erstellen kannst!

Danach gibst du an, ob du schon einmal einen Europäischen Freiwilligendienst absolviert hast. Das hat den Grund, dass man nur dann an einem individuellen ESK-Freiwilligendienst teilnehmen kann, wenn man noch keinen (langfristigen und geförderten) Europäischen Freiwilligendienst gemacht hat. An einem Freiwilligenteam oder einem Solidaritätsprojekt kannst du trotzdem teilnehmen.

- c. Unten bestätigst du dann die Datenschutzerklärungen sowie die Nutzungsbedingungen. Es ist wichtig, dass du hier das erste Häkchen setzt, wodurch du zustimmst, dass du von Organisationen kontaktiert werden darfst. Ob du dich z. B. für den Newsletter anmeldest, ist dagegen optional. Wenn du alles ausgefüllt hast, klicke unten auf „Mach mit beim Solidaritätskorps!“.

WICHTIG!

Eine Registrierung für das ESK bedeutet nicht automatisch, dass du ohne weiteres Zutun von dir an einem Projekt teilnehmen kannst! Mit der Registrierung trittst du erst einmal einem Pool junger Menschen bei, die ein ESK-Projekt absolvieren möchten. Deine Angaben werden dafür in einer Datenbank gespeichert, aus der Organisationen Teilnehmende auswählen können. Suche aber in jedem Fall auch selbst nach passenden Organisationen. Dazu findest du weiter unten noch mehr Infos.

Schritt 2: Entsende- und Aufnahmeorganisation finden

WICHTIG!

Um am ESK teilzunehmen, benötigst du eine anerkannte Entsendeorganisation („unterstützende Organisation“) in Deutschland **und** ein „Projekt“ bzw. eine Aufnahmeorganisation im Ausland.



→ „unterstützende Organisation“ = Entsendeorganisation in Deutschland

→ „Projekt“ = Aufnahmeorganisation im Ausland

Hier erfährst du, wie du eine Entsendeorganisation in Deutschland und ein Projekt im Ausland finden kannst. Wenn du dich auf dem Europäischen Jugendportal registriert hast, kannst du theoretisch warten, bis dich eine Organisation findet und dich anschreibt. (Sollte dich eine Organisation kontaktieren, bist du natürlich nicht verpflichtet, das Angebot anzunehmen!) Erfahrungsgemäß passiert das aber nur ganz selten. **Warte also nicht ab, was nach deiner Registrierung passiert (im Zweifelsfall passiert nämlich nichts), sondern suche proaktiv nach Entsende- und Aufnahmeorganisationen**, um deine Chancen zu erhöhen, einen Platz für deinen Freiwilligendienst zu finden.

Entsendeorganisation finden

Um eine Entsendeorganisation zu finden, kannst du in der öffentlichen [Datenbank der anerkannten Organisationen](#) suchen. Klickst du auf den Link, siehst du auf der linken Seite der Website eine Reihe an Filtern, die du für deine Suche setzen kannst. In diesem Fall stellst du folgende Filter ein:

Land: [DE] Germany

Tätigkeit: Freiwilligentätigkeit

Rolle: Unterstützt (dieses Feld erscheint erst, wenn du bei Tätigkeit „Freiwilligentätigkeit“ ausgewählt hast)

Screenshot der Organisationsdatenbank

The screenshot shows the 'Akkreditierte Organisationen' search interface. On the left, there are several filter fields: 'Land' (set to [DE] Germany), 'Schwerpunktbereiche der Einrichtung' (set to -- alle --), 'Tätigkeit' (set to Freiwilligentätigkeit), 'Rolle' (set to Unterstützt), 'Ort' (empty), 'Name der Einrichtung' (empty), and 'PIC oder OID der Einrichtung' (empty). A blue arrow points to the 'Ort' field. The main content area displays search results for '190 organisations found'. Two results are visible: 'NATUR FREUNDE JUGEND' (Landesverband Thüringen) and 'Ackermann-Gemeinde e.V.' (München, Germany). The 'Ackermann-Gemeinde e.V.' result includes details such as 'Schwerpunktbereiche: Youthwork; European identity and values; Equality and non-discrimination', 'München, Germany', 'www.ackermann-gemeinde.de', 'PIC: 948823058', and 'OID: E10054167'.

Optional kannst du unter „Ort“ deinen Wohnort oder eine nahegelegene Stadt angeben, um deine Suche einzugrenzen. Theoretisch kannst du jede Entsendeorganisation wählen. Für die Vorbereitung auf deinen Auslandsaufenthalt ist es aber einfacher, wenn du eine Entsendeorganisation in der Nähe deines Heimatortes findest, damit du zu einem Vorbereitungsseminar oder sonstigen Treffen nicht durch halb Deutschland fahren musst.

Wichtig zu wissen ist, dass du die Entsendeorganisation nicht wie das Projekt über das Portal kontaktierst, sondern dass du selbst den persönlichen Kontakt herstellen solltest, um dich zu erkundigen, ob diese Organisation dich entsenden kann. Vielleicht hast du auch noch mehr Fragen an die Organisation – wie z. B. welche Infos sie über dich brauchen, ob sie Partner im Ausland haben, die Freiwillige aufnehmen (dann könntest du über diesen Weg vielleicht auch schon direkt deine Aufnahmeorganisation finden, ohne sie aufwändig suchen zu müssen) oder wie die Vorbereitung auf den Freiwilligendienst aussieht.



Wir empfehlen die Kontaktaufnahme mit der deutschen Entsendeorganisation per Telefon.
Du kannst aber natürlich auch eine E-Mail schreiben!



WICHTIG!

Nicht immer sind alle Daten in der Datenbank aktuell. Es ist daher möglich, dass du im Jugendportal Entsendeorganisationen und/oder Projekte findest, die nicht mehr aktiv sind oder die schon alle Plätze vergeben haben. Es kann auch sein, dass du Organisationen kontaktierst und keine Rückmeldung bekommst. Auch ist möglich, dass du viele Absagen bekommst. Vielleicht musst du lange suchen, und das kann anstrengend sein. Aber wenn du hartnäckig bist und nicht aufgibst, dann findest du bestimmt deinen Weg ins Ausland!

Projekt bzw. Aufnahmeorganisation finden

Um ein ESK-Projekt bzw. eine Aufnahmeorganisation im Ausland zu finden, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die [Projekt-Datenbank](#) auf dem Europäischen Jugendportal
 - a. Unter dem Filter „Art der Tätigkeit“ wählst du „Freiwilligentätigkeit“ aus
 - b. Auf der Karte siehst du nun, wo diese Projekte stattfinden
 - c. Unter der Karte findest du außerdem eine Auflistung der Projekte. Achte hier auf das „European Solidarity Corps“-Logo
 - Teilweise werden hier auch Projekte angezeigt, deren Bewerbungsfrist schon verstrichen ist. Setze den Filter „Liste sortieren nach“ am besten auf „Anfangsdatum“ oder gebe einen Zeitraum an, in dem du suchst.
 - **Hinweis:** Projekte werden hier i. d. R. erst wenige Monate vor Beginn veröffentlicht, also ca. 6 Monate vorher. Einige Projekte werden auch sehr kurzfristig veröffentlicht (1 – 3 Monate vor Beginn).

2. Die [Organisations-Datenbank](#), in der du auch nach Aufnahmeorganisationen suchen kannst
 - a. Dafür setzt du folgende Filter:
 - **Land:** *dein Wunschland* (ist dir das Land egal, kannst du den Filter auf – alle – stehen lassen)
 - **Tätigkeit:** Freiwilligentätigkeit
 - **Rolle:** Nimmt auf
 - **Hinweis:** Hier werden nicht direkt freie oder konkrete Stellen ausgeschrieben. Wenn du Interesse an dieser Organisation hast, solltest du sie kontaktieren, um nach einer passenden Stelle für dich zu fragen!

Screenshot der Organisationsdatenbank. Das Land Spanien wird hier nur beispielhaft angegeben.

The screenshot displays the search results for accredited organizations in Spain. The search filters on the left include: Land (Spain), Schwerpunktbereiche der Einrichtung (alle), Tätigkeit (Freiwilligentätigkeit), Rolle (Nimmt auf), Ort, Name der Einrichtung, and PIC oder OID der Einrichtung. The results show two organizations: Ábrego, which focuses on environment and rural development, and AC Amics de la Biblioteca de la Fonteta, which focuses on inclusion and community development.

Sowohl in der Projekt- als auch in der Organisations-Datenbank kannst du bei deiner Suche einen Filter für die Thematik des Projekts setzen. Dazu klickst du in der Projekt-Datenbank auf „Themen der Aktivität“ bzw. in der Organisations-Datenbank auf „Schwerpunktbereiche der Einrichtung“. Hier kannst du aus einer Vielfalt an Schwerpunkten auswählen, was dich am meisten interessiert. Suche am besten nach Themen und Projekten, die dich wirklich interessieren, da du die meiste Zeit im Projekt verbringen wirst.

Beachte, dass die Bewerbungsphasen teilweise mehrere Monate dauern können, weil immer wieder neue Projekte in die Datenbank eingestellt werden. Auch empfiehlt es sich, regelmäßig (z. B. wöchentlich) die Datenbank auf neue Projekte zu checken.

Die Aufgaben der Entsendeorganisation

Vielleicht fragst du dich, warum du auch eine Organisation in Deutschland brauchst, obwohl du doch ins Ausland gehen möchtest? Das erklären wir dir hier: Denn die Entsendeorganisationen übernehmen wichtige Aufgaben vor, während und nach deinem Freiwilligendienst!

- Die Aufgabe der Entsendeorganisation ist es vor allem, dich vor, aber auch während und nach deinem Auslandsaufenthalt zu unterstützen.
- Bist du vielleicht noch recht jung oder hast wenig Erfahrung beim Schreiben von Bewerbungen, kann die Entsendeorganisation eine wichtige Hilfe sein. Sie kann auch bei der Vermittlung in ein Projekt



sowie bei der Bewerbung helfen, da die Entsendeorganisationen häufig gut vernetzt sind und Partnerorganisationen im Ausland haben.

- Auch während du dich im Ausland befindest, bleibt die Entsendeorganisation an deiner Seite! So kann sie zum Beispiel bei Problemen oder Unzufriedenheit helfen. Und manchmal möchte man vielleicht auch einfach eine*n Ansprechpartner*in in der eigenen Muttersprache kontaktieren.
- Zum Europäischen Solidaritätskorps gehören auch ein Vorbereitungsseminar, das die Entsendeorganisation organisiert, Seminare im Aufnahmeland und ein Rückkehrevent. Im Vorbereitungsseminar lernst du z. B. etwas über den „Kulturschock“, über deine Rechte und Pflichten als Freiwillige*r und weitere organisatorische Dinge. Während deines Aufenthaltes nimmst du an einem Einführungstraining und an einem Zwischenseminar (bei Projektdauer von mind. 6 Monaten) teil, die in der Regel von der Nationalen Agentur organisiert werden. Manche Aufnahmeorganisationen organisieren zusätzlich weitere Seminare.
- Nach der Rückkehr von deinem Freiwilligendienst sollte dich die Entsendeorganisation auch beim Wiederankommen zuhause unterstützen. Bei einigen Organisationen gibt es daher nach deinem Aufenthalt Treffen, zum Beispiel Feedback-Gespräche oder ein Rückkehrseminar.

Tipp: Der rausvonzuhause-Last Minute Markt von Eurodesk Deutschland

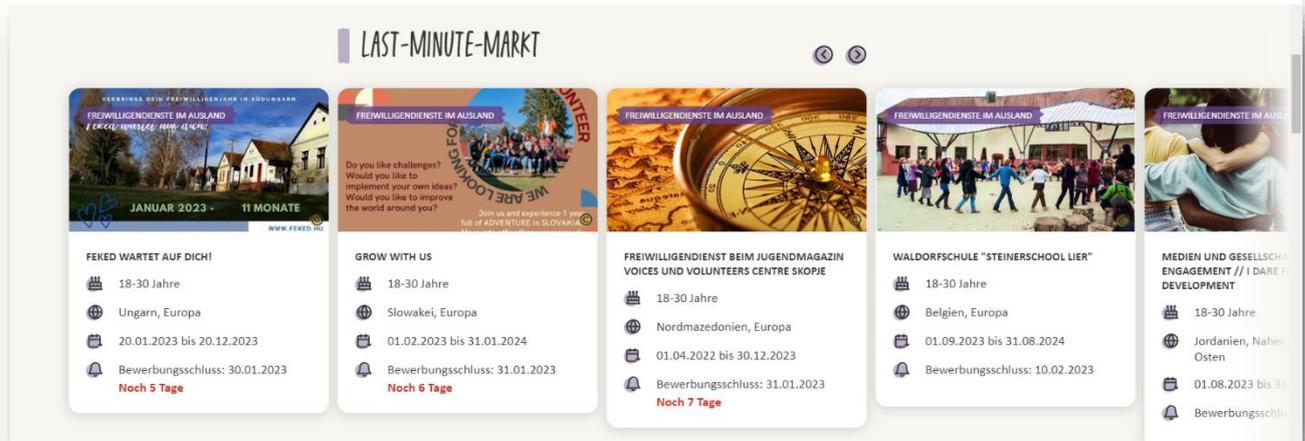
Wenn du eher ein spontaner Typ bist und erst wenige Wochen vor der geplanten Ausreise ins Ausland anfängst zu suchen, dann ist für dich der „[Last Minute Markt](#)“ auf unserer Website www.rausvonzuhause.de das Richtige. Hier findest du unter anderem ESK-Projekte, deren Bewerbungsfristen bald enden und die häufig in Kürze bzw. in wenigen Monaten beginnen.

Diese Anzeigen werden von den Entsendeorganisationen selbst erstellt. Die Bewerbung für das Projekt läuft in diesen Fällen dann direkt über die Entsendeorganisation.

WICHTIG!

Im Last Minute Markt gibt es keine Unterteilung in Entsende- und Aufnahmeorganisation. Hier siehst du direkt, um welches Projekt, welche Tätigkeiten, welches Land und welchen Zeitraum es sich handelt. Und das Beste ist: über den Last Minute Markt findest du auf einen Schlag sowohl die deutsche Entsendeorganisation als auch dein Aufnahmeprojekt im Ausland!

Screenshot von Last-Minute-Markt-Angeboten.



WEITERE TIPPS FÜR DEIN ESK

- **Bewirb dich frühzeitig** für das ESK! Das Bewerbungsverfahren kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Es gibt keine einheitlichen Bewerbungs- und Ausreisefristen, weswegen du etwas **Flexibilität** mitbringen solltest.
- Vergiss bei deiner Suche nach einem Projekt nicht, auch rechtzeitig mit der **Suche nach einer Entscheidungsorganisation in Deutschland** zu starten! Sie kann dir vielleicht auch bei der Suche nach einem Projekt helfen, da sie in der Regel gut vernetzt ist und Partnerorganisationen im Ausland hat.
- Stell sicher, dass du dein **Password für deinen E-Mail-Account** nicht vergisst und dass du regelmäßig deine E-Mails checkst.
- Achte bei deiner Registrierung auf die **Vollständigkeit deiner Angaben**, das macht es für die Organisationen leichter, dich zu kontaktieren. (Falls du deine **Teilnehmernummer** suchst, kannst du sie auf der Startseite des ESK-Portals im blauen Feld unter „Deine Teilnehmernummer“ finden. Außerdem wird sie dir nach der Registrierung in der Willkommensmail zugeschickt.)
- Bedenke, dass du die meiste Zeit im Projekt verbringen wirst. Suche also am besten nach **Projekten, die dich wirklich interessieren**, anstatt dich auf ein bestimmtes Land zu konzentrieren. Im besten Fall passt aber natürlich beides zusammen – aber du wirst sehen: wenn du dich auf ein Land einlassen kannst, das du ursprünglich nicht auf dem Schirm hattest, dann wirst du auch das lieben lernen! Auch hier gilt: **wer offen für Neues und flexibel ist, hat es leichter**. (Natürlich kannst du auch generell das Internet nach passenden ESK-Projekten durchforsten. Auch Facebook-Gruppen oder Instagram-Seiten können dabei hilfreich sein.)

- Wenn es dir bei deinem Auslandsaufenthalt darum geht, deine **Englisch-Sprachkenntnisse** zu verbessern: Es muss nicht Irland sein (und die Chancen, dort einen Platz zu bekommen, sind nicht groß, denn sehr viele Menschen denken, sie müssten nach Irland gehen – die verfügbaren Plätze sind aber begrenzt, also sehr schnell vergeben). In den meisten Projekten in ganz Europa ist Englisch die Arbeitssprache. Du kannst also deine Englisch-Sprachkenntnisse auch in nicht-englischsprachigen Ländern verbessern.
- Achte darauf, dass du aussagekräftige **Bewerbungen** verschickst! Auf einen freien ESK-Platz kommen viele Bewerber*innen. Vermeide also Standardschreiben, und mache in deiner Bewerbung deutlich, was dich für das Projekt motiviert.
- Am besten formulierst du deinen **Lebenslauf und dein Motivationsschreiben auf Englisch** (oder in der Landessprache des Projektlandes, falls du sie sprichst). Deutschkenntnisse sind im Ausland häufig begrenzt, was es für die Organisationen schwieriger macht, deine Unterlagen zu bewerten. Dein Englisch muss aber i. d. R. für deine Bewerbungsunterlagen nicht ganz perfekt sein.
- Teilweise werden von den Entsendeorganisationen und den Aufnahmeprojekten auch Vorstellungsbzw. Kennenlerngespräche geführt. Bereite dich gut darauf vor, und **informiere dich** vor allem über die Organisation!
- Frage bei den Organisationen nach dem **Kontakt zu ehemaligen Teilnehmenden**. Oft sind Informationen und Erfahrungen aus erster Hand Gold wert! Alternativ kannst du über diese [Landkarte](#) auch EuroPeers in deiner Region kontaktieren. Sie alle haben bereits an einem ESK-Projekt teilgenommen und geben gerne ihre Erfahrungen und Tipps für deinen Auslandsaufenthalt weiter.
- Bedenke, dass du dir während deines Aufenthaltes i. d. R. eine **Unterkunft mit mehreren Personen** teilst. Kannst oder möchtest du zum Beispiel aus religiösen Gründen nicht mit einer Person eines anderen Geschlechts zusammenwohnen, oder hast du andere Bedenken, gib deinen Organisationen frühzeitig Bescheid.
- Ein **Freiwilligendienst bedeutet auch Arbeit**. Natürlich bist du freiwillig in dem Projekt, aber du gehst mit deiner Freiwilligentätigkeit auch Verpflichtungen ein.

Hast du noch Fragen zum Europäischen Solidaritätskorps oder generell zu Freiwilligendiensten? Kontaktiere uns gerne persönlich – entweder telefonisch, über WhatsApp oder per E-Mail:

Telefon: 0228 9506-250
 WhatsApp: 0228 9506-250
 E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu
www.rausvonzuhause.de/beratung

